



650 Lichtlein erhellen das Städtli

Stimmungsvoller Räbeliechtliumzug mit grosser Beteiligung

(eb) Der jährliche Räbeliechtliumzug an einem Samstagabend im November gehört zu Greifensee wie zahlreiche andere Veranstaltungen für Kinder, etwa der Schulsilvester bei der Feuerwehr oder der Chlauseinzug ins Städtli im Dezember. Fleissige Hände von über 40 Helferinnen und Helfern waren schon im Voraus damit beschäftigt, einige hundert Räben auszuhöhlen, total leuchteten im Städtli 650 Lichtlein. 550 Brezel wurden abgesetzt.

Dieses Jahr war der Eingang ins Städtli infolge von Bauarbeiten etwas komplizierter, für kleinere Kinder mit kurzen Beinen eher mühsam. Es galt ja, auch auf das kleine Räbeliechtli am Stecken aufzupassen! Mehr als ein Kerzlein erlosch unterwegs und musste neu angezündet werden. Auf den dunklen Wegstreifen zwischen Absperrplanken der Seestrasse hindurch bis zum Restaurant Krone galt es, die Füsse vorsichtig aufzusetzen, um nicht zu stolpern. Sehr hell gibt ein Teeleichtlein in einer ausgehöhlten Räbe mit Deckel nicht.

Kunstvoll und kreativ bearbeitet

Jedes Jahr lässt die Vielfalt an Ideen der Schnitzereien aufs Neue staunen. Tiere mit bis in alle Feinheiten ausgeführten Fühlern und Barthärchen, fantasievolle Blumen und feine Gräser wechselten mit Herzen in zahlreichen Varianten; Tannen und Sterne, Kometen mit langem Schweif und herzige kleine Häuschen waren zu bewundern.

Und viele, viele, nicht verzierte, ausgehöhlte Räben leuchteten von allen Seiten her im Städtli: auf Treppenstufen und entlang Wegen, auf der Schlossmauer

und vor vielen Fenstern der Häuser im Städtli boten sie einen friedlichen Anblick. Ein Leuchten, das am nebligen Abend gedämpft wirkte. Das Poschtildeli aber zog mit seinen hellen Lichtern die Blicke auf sich.

Tambourenkonzert zum Genuss von Räbenmues, Brezel und Punsch

Neun Trommler des Tambourenvereins Uster hatten die beiden Züge vom Pfisterhölzli und der Burstrasse begleitet. Sie trommelten im Städtli weiter, während die Kinder und Erwachsenen ihre Brezelgutscheine einlösten und sich mit einem Becher Punsch eindeckten. Auch das Räbenmus von Beni Stettler und seiner Equipe fand wie immer Absatz.

Plötzlich begannen über dem Festplatz die Kirchenglocken zu läuten, die Tambouren schulterten ihre Trommeln und traten den Rückweg an. Die zahlreichen Anwesenden, die den Anlass genossen hatten, brachen ebenfalls nach und nach auf und der Platz um die beleuchteten Stände leerte sich.





Die grosse Arbeit der Helferinnen und Helfer der Landenberg-Gesellschaft hat sich gelohnt. Trotzdem braucht es mehr davon! Else Ryberg Mooser möchte ein

eigenes Organisationskomitee, das »OK Räbeliechtli«, gründen. Damit können Aufgaben besser verteilt werden. Melden Sie sich für diesen Anlass im 2026! Die Lan-

denberg-Gesellschaft ist ein tolles Team, jede und jeder ist darin herzlich willkommen! Eine kurze Mail an else.rybergmooer@landenberggesellschaft.ch genügt.



Über 200 Personen versammeln sich nach dem Räbeliechtliumzug im beleuchteten Städtli. (zvg)



Die Tambouren aus Uster trommeln auch noch nach dem Umzug weiter.



Sichtlich zufrieden: (v.l.n.r.) Michel Rodrigues, Else Ryberg Mooser und Bruno Hug von der LGG.



Fleissige Hände beim Aushöhlen. Insgesamt hat die Landenberg-Gesellschaft 960 Räben für den Anlass bestellt.

Parteiparolen zur Abstimmung vom 30. November 2025

Die nachfolgend aufgeführten Parteiparolen zu zwei eidgenössischen sowie zu vier kantonalen Vorlagen sind Empfehlungen der jeweiligen Zürcher Kantonalparteien.

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»
2. Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

	Mitte	FDP	Grüne	GLP	SP	SVP
1. Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
2. Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein

Kantonale Vorlagen

1. Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (EG KVG) (Änderung vom 7. April 2025; Prämienverbilligung, Bundes- und Kantonsbeitrag)
- 2 A. Kantonale Volksinitiative «Für ein Grundrecht auf digitale Integrität»
- 2 B. Gegenvorschlag des Kantonsrates vom 12. Mai 2025
- 3 A. Kantonale Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen im Kanton Zürich»
- 3 B. Gegenvorschlag des Kantonsrates vom 30. Juni 2025
4. Strassengesetz (StrG) (Änderung vom 31. März 2025)

Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja

BERICHT AUS DEM GEMEINDERAT

Präsidiales

Personelles

Die Hauswartung übernimmt zusätzliche Aufgaben, die bisher durch den Werkhof oder externe Dienstleister ausgeführt wurden. Das Hauswart-Team wird daher ab 1. November 2025 mit Julien Koger verstärkt.

Milan Tomic hat die Gemeindeverwaltung nach fünf Jahren als Sachbearbeiter Soziales verlassen, nachdem er bereits die Lehre als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Greifensee absolviert hatte. Seine Schnittstellenfunktion wird neu der Abteilung Finanzen angegliedert, um die Zuständigkeiten und Abläufe optimieren zu können. Die Stelle als Sachbearbeiter Finanzen konnte per 1. Februar 2026 mit Sylvia Roth besetzt werden. Die zwischenzeitliche Vakanz wird durch einen Springer abgedeckt.

Der Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten danken Milan Tomic für die langjährige, gute Zusammenarbeit und heißen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Hoch- und Tiefbau

Baurechtliche Entscheide

Folgende Baubewilligungen wurden unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

- Röm.-kath. Kirchgemeinde Uster: Sanierung und Umbau Begegnungszentrum Limi, Gebäude Nr. 65, Grundstück Nr. 107, Im Städtli 7
- Stiftung Zentrum «Im Hof»: Anbau Alterszentrum, Gebäude Nr. 792, Grundstück Nr. 1141, Im Hof 17

RecyPac: Bewilligungserteilung

Am 1. Januar 2025 startete das Pilotprojekt mit RecyPac zur Separatsammlung von Plastik- und Kunststoffabfällen in Greifensee. Bereits im ersten Semester 2025 wurden 1380 Kilogramm Plastik gesammelt. Die eingegangenen Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind durchwegs positiv und die Separatsamm-

lung soll daher weitergeführt werden. Der Gemeinderat hat der Branchenorganisation RecyPac eine Bewilligung zur Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff und Getränkekartons im Gemeindegebiet Greifensee bis 31. Dezember 2027 erteilt.

Seit September 2025 bietet nebst der Gemeindeverwaltung auch die Migros-Filiale im Ladenzentrum «Meierwis» Sammelsäcke zum Verkauf sowie deren Rücknahme an. Weitere Informationen zur Entsorgung von Plastikverpackungen finden Sie unter www.greifensee.ch/abfallarten.

Weihnachtsbeleuchtung an der Stationsstrasse 20:

Verzicht auf Erneuerung

Die Weihnachtsbeleuchtung am Baum auf Höhe Stationsstrasse 20 ist seit zwei Jahren defekt. Sie war während rund acht Jahren in Betrieb und hatte damit die erwartete Lebensdauer von fünf bis sieben Jahren überschritten. Die Kosten für die Erneuerung (Baumschnitt, Demontage der alten Beleuchtung und Montage der neuen Beleuchtung inkl. Verkehrsdienst während der Ausführung) würden sich gemäss den eingeholten Offeren auf knapp Fr. 26'000.– belaufen. Ausserdem könnte die Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts «Greifensee» (Abschnitt Stationsstrasse) durch den Kanton dazu führen, dass der Baum schon in wenigen Jahren entfernt werden muss. Daher wird – auch mit Rücksicht auf die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde – vorläufig auf die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung verzichtet.

Weiteres in Kürze

Der Gemeinderat hat außerdem ...

- diverse Entscheide betreffend die Veranlagung von Grundstücksgewinnsteuern genehmigt;
- den Finanz- und Aufgabenplan 2025–2029 genehmigt und zur Publikation auf der Website freigegeben.

Greifensee, 13. November 2025

Gemeinderat Greifensee

AMTLICH

Seniorenweihnacht im Landenbergsaal

Am Mittwoch, 10. Dezember, um 14.30 Uhr findet die Seniorenweihnacht im Landenbergsaal statt mit einer Kostprobe aus dem Krippenspiel der katholischen Pfarrei und Gedanken zum Advent von Hella Sodies.

Bitte melden Sie sich bis am Freitag, 5. Dezember, an:

Gemeindeverwaltung Greifensee, Abteilung Gesundheit, sicherheit@greifensee.ch oder Tel. 043 399 21 25.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, kontaktieren Sie bitte frühzeitig den Seniorenfahrdienst unter Tel. 079 120 81 68 (Mo–Fr: 8.30 bis 11 Uhr).





AMTLICH

Bestattungen

Am 29. Oktober 2025 ist in Greifensee gestorben:

Bommer, «Paul» Reinhard, von Zürich ZH/Wängi TG, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung findet am Montag, 17. November 2025, um 14.30 Uhr, auf dem Friedhof Awandel, Greifensee, statt. Anschliessend findet um 15 Uhr in der reformierten Kirche der Abdankungsgottesdienst statt.

Am 7. November 2025 ist in Uster gestorben:

Schorn, Wolfgang, von Greifensee ZH, geboren 1936, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung findet am Montag, 17. November 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Awandel in Greifensee statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Abteilung Bestattungen

RecyPac: Verkaufsstellen und Entsorgungsstandorte

Sammelsäcke für Plastikverpackungen sind an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Migros-Filiale, Ladenzentrum «Meierwis» (171 und 351)
- Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste, Im Städtli 3 (171, 351, 601 und 1101)

Volle Sammelsäcke können an folgenden Standorten entsorgt werden:

- Migros-Filiale, Ladenzentrum «Meierwis»
- Werkhof, Tumigerstrasse 32

Abteilung Hoch- und Tiefbau



Blumen Spengler AG
Im Hof 16
CH-8606 Greifensee
044 940 10 03

Besuchen Sie unsere traditionellen Adventswochen (ab 18. November)

Gartenbau Patrick Spengler

Mobile 079 832 89 07

- ⌚ Neuanlagen
- ⌚ Umbauten
- ⌚ Gartenpflege, Rasenpflege, Winterschnitt

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

**Ihre Immobilie in den besten Händen -
Verkaufen leicht gemacht**

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Greifensee in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Hasenweg 9

www.hellerpartner.ch
8606 Greifensee



Aktiv in der dritten Lebensphase
www.senioren-greifensee.ch

Griifeseemer Wuchemärt

Saisonabschluss mit frischem Rindfleisch

Morgen ist der letzte Markttag dieses Jahres. Kommen Sie vorbei und feiern Sie ein wenig mit uns. Aber wir blicken bereits voller Freude auf das nächste Jahr. Denn der Griifeseemer Wuchemärt kommt auch 2026 wieder. Alle unsere Marktfahrenden haben uns bereits im Sommer zugesagt, dass sie auch nächstes Jahr wieder dabei sind. Das zeigt, dass es ihnen bei uns gefällt.

Auch am letzten Markttag sind alle unsere Marktfahrenden da. Das Winiker Lädeli bringt neben seinen Käsesorten und Molkereiprodukten morgen auch noch frisches Rindfleisch mit. Da gibt es zum Beispiel Gehacktes, Hamburger, Geschnetzeltes und Siedfleisch. Müller Beef bringt frische Rindfleisch-Plätzli, Voresen, Steak und auch Geschnetzeltes mit. Der Gemüsestand bietet herbstliches Gemüse und Salate. Frische und geräucherte Fische und Fischzubereitungen finden Sie bei Brunner & Brunner. Die Bäckerei Bürgler backt für uns Schlorzifladen und Cremeschnitten. Herbstliche Pflanzen und Blumen können Sie bei Peter Gätzi erstehten. Und auch der Claro-Weltladen Greifensee kommt zum Abschluss nochmals auf den Markt mit Honig, Nüssen, Datteln, Tee und Kaffee. Selbstverständlich ist wie immer unser Kaffeestand wieder offen. Und nur wenn das Wetter mitspielt, kommt als besondere Überraschung ein Foodtruck mit Spezialitäten wie ungarische Langos und Bubble Tea. Betrieben wird er von Tatjana, die schon mehrmals mit ihren Sommerkleidern auf unserem Markt war.

Und weil wir doch etwas traurig sind, dass die Marktsaison bereits wieder vorbei ist, werden wir am 6. Dezember mit einem Stand am Christchindli-Märt im Städtli teilnehmen. Alle Vorstandsmitglieder werden über den Tag verteilt an unserem Stand präsent sein und wir freuen uns auf nette Gespräche mit Ihnen. Vielleicht haben Sie Anregungen, Ideen oder Kritik für uns? Im Angebot haben wir einige weihnachtliche Produkte und geräucherten Lachs und Forelle von Brunner & Brunner.

Der Griifeseemer Wuchemärt – diesen Freitag von 8 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz Stationsstrasse vor der Milchhütte.

Primarschule Greifensee

Bericht aus der Schulpflege

Leit- und Führungsgrundsätze

Die Schulpflege hat im Frühling 2025 gemeinsam mit der externen Begleitung, Nalan Seifeddini, sowie in Zusammenarbeit mit der Schulleitung Leit- und Führungsgrundsätze erarbeitet. Ziel dieser Grundsätze ist es, ein solides und gemeinsames Führungsverständnis zu schaffen und so eine konstante, verlässliche Führung der Schule Greifensee sicherzustellen.

Die Leit- und Führungsgrundsätze sind auf der Website der Schule Greifensee einsehbar.

Organigramm und Geschäftsordnung

Im Rahmen einer Retraite hat die Schulpflege in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltungsleitungs-Springerin Cornelia Schütz das Organigramm der Schule weiterentwickelt. Ziel ist es, eine tragfähige klare Struktur aufzubauen, welche langfristig das System entlastet und eine transparente und verständliche Führung zulässt.

Der erste Entwurf dient nun als Grundlage für die Überarbeitung der Geschäfts-

ordnung und des Funktionendiagramms. Ziel ist, die Dokumente im Frühling 2026 vorstellen zu können.

Ablage und Datenmanagement/ Ablösung von iCampus durch Escola

Die personellen Wechsel in der Schulleitung und Schulverwaltung sowie unterschiedliche Ablagesysteme haben zu Lücken in der Aktenführung geführt. Gemeinsam mit der Schulverwaltungsleitungs-Springerin und der Leitung IT wurden Lücken in Dossiers sowie fehlerhafte Verarbeitung durch die Software iCampus identifiziert. Die Aufarbeitung ist sehr aufwendig und erfordert einen grossen Einsatz.

Die Schulpflege hat, aus diesem Grund und weil iCampus seit einigen Jahren nicht mehr weiterentwickelt wird und auch der Support zunehmend weniger wird, entschieden, das Produkt iCampus vollständig durch Escola zu ersetzen.

Greifensee, 29. Oktober 2025

Die Schulpflege

Arbeitsgruppe Faire Welt Greifensee-Nänikon

Kerzenziehen

Am Sonntag um 14 Uhr öffnet das diesjährige Kerzenziehen, das vom 16. bis am 21. November stattfindet, seine Türen beim Dia-
konenhaus, wie üblich mit Kaffeestube und Claro-Stand.

Der Erlös kommt der gemeinnützigen Organisation JeViVo (Jenga Village Volunteers) in Shikumu Village im Kakamega County in Kenia zugute. Gründer von JeViVo sind Elena und Dominic Lidwaji. Dominic ist in Kenia aufgewachsen und kennt sich vor Ort bestens aus. Elena ist in Uster aufgewachsen. Als Leiterin der Jubla Uster war sie mit vielen Greifenseer Kindern im Sommerlager.

Herzstück der Organisation ist die JeViVo-Kindertagesstätte – ein sicherer Ort, an dem Kinder Geborgenheit, frühkindliche Bildung und tägliche Mahlzeiten erhalten. Die Einrichtung entlastet Familien, stärkt Frauen und ermöglicht den Kleinsten einen gesunden Start ins Leben.

Für das Jahr 2026 ist der Bau eines Inclusive Child Development Centers (ICD) geplant – ein Zentrum, in dem Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen, lernen und individuell gefördert werden. Das ICD wird Räume für Therapien, eine kleine Schule sowie eine Bibliothek umfassen. Ziel ist es, Inklusion erlebbar



zu machen und ein Umfeld zu schaffen, das Bildung, Förderung, Gesundheitsversorgung und Chancengleichheit vereint.

Frauenverein Greifensee

Blutspenden – Leben retten

Am Donnerstag, 13. November, findet im Landenberghaus eine Vollblutspende statt. Zwischen 17 und 19.30 Uhr haben alle gesunden Menschen die Möglichkeit, mit einer Spende Leben zu retten.

Der Anlass wird vom Frauenverein Greifensee unterstützt und mitgetragen – ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität in der Region. Jede Spende zählt! Auch Neuspenderinnen und Neuspender ab 18 Jahren sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie: Wer zum ersten Mal spendet, sollte mindestens eine Stunde vor Schluss, also bis spätestens 18.30 Uhr, eintreffen, da die Aufnahme etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Der Blutspendedienst Zürich freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde und Freundinnen mit und setzen Sie ein Zeichen der Solidarität. Gemeinsam können wir Hoffnung schenken; mit einem Tropfen Mut und einem Herz für andere.

www.greifensee.ch

Wofür wird gesammelt?

Die Einnahmen vom Kerzenziehen fließen direkt in den Bau und die Ausstattung des ICD-Zentrums. Jeder Beitrag hilft dabei, Barrieren abzubauen und Kindern, unabhängig von ihren körperlichen Voraussetzungen, einen gleichberechtigten Zugang zu Bildung und Förderung zu ermöglichen.

Am ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung des Kerzenziehens wird ein Vorstandsmitglied des Vereins über die Arbeit von JeViVo berichten (katholisches Begegnungszentrum Limi, Sonntag, 16. November, Beginn 10.30 Uhr).

Kinder unter sechs Jahren sind in Begleitung einer erwachsenen Person willkommen.

Öffnungszeiten Kerzenziehen und Kaffeestube mit Claro-Ladenecke

So 14–19 Uhr, Mo und Di 15–19 Uhr,
Mi 14–19 Uhr, Do 15–20 Uhr, Fr 15–19 Uhr.

Arbeitsgruppe Faire Welt,
Greifensee und Nänikon



LESER FOTOGRAFIEREN



Herbsttage, die berühren.

Bild: Wolfgang Müllner, aufgenommen am 4. November im Städtli am See.

Senioren Greifensee

Neu in Greifensee: Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren

Ab 23. November startet ein neues Angebot für Seniorinnen und Senioren: Jeweils am Sonntagnachmittag ist der Mehrzweckraum Ocht (Burstrasse 31) von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, um hier andere Menschen zu treffen, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen, zu plaudern. Einfach bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammenzusitzen.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Freunde und Nachbarn mit. Jede und jeder kommt und geht, wie es gerade passt.

Dieses Angebot ist gratis, es wird ein Kässeli aufgestellt, wer mag, legt etwas ins Kässeli. Am 23. November ist der Treffpunkt zum ersten Mal geöffnet.

Heidi Nüesch und alle Helferinnen

Bücher sind Glück zum Anfassen.

www.greifensee.ch



Yara Norina Reller

08.06.2010 – 30.10.2025

Unsere geliebte Tochter, Schwester, Enkeltochter und Freundin, hat uns für immer verlassen. Wir werden sie immer lieben, immer vermissen und nie vergessen.

Wir wünschen Yara alles Gute auf ihrer Reise, wo immer sie hinführt.

Die Verabschiedung findet am 16. November 2025 um 15:00 Uhr im Landenberghaus in Greifensee statt. Dresscode: Jeans und Hoodie (wer möchte).

Wir werden die Asche zu einem späteren Zeitpunkt in der Natur beisetzen.

FDP Greifensee

Das Budget gibt Anlass zur Sorge

Zu den Geschäften der Gemeindeversammlung trafen sich die Mitglieder der FDP Greifensee im Schloss. Bevor man sich mit den Zahlen auseinandersetzte, orientierte der Präsident über den Stand der Wahlkampagne. Erfreut konnte er eine weitere Kandidatur für unsere Partei bekannt geben. Es handelt sich um Patricia Losser; zusammen mit Jeffrey Santana wird sie für die Primarschulpflege kandidieren. In ihrer kurzen Vorstellung kamen ihre Kompetenz in Betriebswirtschaft, aber auch ihre Überzeugung zum Milizsystem und über den Wert guter öffentlicher Schulen zum Ausdruck, was bei den Anwesenden mit Applaus quittiert wurde. Die ausgebildete Betriebsökonomin ist Projektleiterin für Bildungspartnerschaften und in der Organisationsentwicklung tätig. Sie ist Mutter eines Babys und wohnt in der Ocht.

Nach diesem Ausblick auf die Wahlen folgte das Traktandum über die zukünftigen Gemeindefinanzen. Dass der Steuerfuss angehoben werden muss, wurde in den letzten zwei Jahren vom Gemeinderat kommuniziert und ist deshalb nicht überraschend. Zur Sorge Anlass gibt die Tatsache, dass trotz einer Erhöhung von 5 Prozentpunkten immer noch ein Defizit von 1,25 Mio. Franken verbleibt. Es ist offensichtlich, dass die Gemeinde ein strukturelles Defizit hat. Dies bestätigt sich mit einem Blick über das Jahr 2026 hinaus. Thomas Wipfler führte anhand des aktualisierten, öffentlich zugänglichen Finanz- und Aufgabenplans 2025–2029 der Gemeinde durch die Zahlen. So wird deutlich, dass ein ausgeglichener Finanzhaushalt über mehrere Jahre, inklusive des laufenden, nicht eingehalten werden kann. Mit einem hohen Investitionsvolumen (und den Zinsfolgekosten), niedrigerer Steuererträge juristischer Personen (auch aufgrund der Unternehmenssteuerreform) sowie relativ hoher Kosten im Sozialen, der Gesundheit sowie der Primarschule überlagern sich belastende Faktoren.

Unsere Gemeindepräsidentin Monika Keller wies auf die Struktur von Greifensee hin, wo vor rund 60 Jahren die Infrastruktur erstellt wurde und danach lange Zeit nichts erneuert wurde. Mit unserer limitierten Bauzone bleibt die Einwohnerzahl praktisch konstant. Gleichzeitig ist der Anteil von Seniorinnen und Senio-



Patricia Losser wird als weitere Kandidatin für die Primarschulpflege kandidieren. (zvg)

ren hoch. Damit werden die Steuererträge der natürlichen Personen nur wenig wachsen.

Zu reden gaben auch die Kosten der Primarschule. Jeffrey Santana räumte ein, dass der Grossteil der Kosten aufgrund kantonaler Vorgaben beruht, welche auf Ebene Gemeinde nicht beeinflusst werden kann. Ebenfalls führen die vielen Wechsel in der Schulleitung und Verwaltung zu berechtigten Effizienzfragen. Er wies jedoch auf klare Verbesserungen, z.B. auf die sinkenden Schülerzahlen hin. Dies sollte zu niedrigeren Kosten führen; immerhin ein Lichtblick! Schliesslich wird uns die Integration der Oberstufenschule ebenfalls noch ein paar Steuerprozente mehr kosten.

Nach dieser Auslegeordnung über die Ertrags- und Ausgabenstrukturen folgte die Diskussion zum Steuerfuss. Die Versammlung anerkennt die Sorgfalt der Arbeit unserer Behörden, ist aber der Meinung, dass eine noch rigorosere Sparpolitik nötig und möglich ist, insbesondere eine zeitliche Streckung bei weiteren Investitionen.

Die FDP beantragt deshalb eine Steuerfusserhöhung um 4 Prozentpunkte und die Deckung des Defizites aus dem Eigenkapital. Nach der engagierten und konstruktiven Debatte gingen die Gespräche beim Apéro und Flammkuchen weiter.

Viivi Heller, Vorstand FDP

NaG-Märt

Spezialrubrik für preisgünstige Kleininserate

Annahmestelle:

Redaktion NaG, Kleininserate, Postfach 35,
8606 Greifensee oder NaG-Briefkasten im
Einkaufszentrum Meierwis.

Inserataufgabe:

Nur schriftlich, mit dem Inserat-Bestellschein unter gleichzeitiger Beilage des Pauschalbetrages von Fr. 10.– in Noten.

NaG-Märt-Annahmeschluss:

Spätestens zum Redaktionsschluss Samstag, 18 Uhr.

Inserattext:

Pro Feld ein Buchstabe. Der Maximalumfang eines Kleininserates beträgt 120 Zeichen und kann den Rubriken «Zu verkaufen», «Dienstleistungen», «Zu kaufen gesucht» und «Zu verschenken» zugeordnet werden.

Maximal 120 Zeichen pauschal Fr. 10.–

Name _____

Strasse

PLZ, Ort

Anzahl Erscheinungen

Datum, Unterschrift



**Rotkreuz-Fahrdienst, erreichbar unter der Telefonnummer
044 388 25 00 (Mo – Fr 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr)**



OBERSTUFENSCHULE NÄNIKON-GREIFENSEE

Unterstützung für Schulhauswart gesucht

Wir suchen per sofort für den Abenddienst auf unsere Schulanlage, alternierend für zwei Wochen im Monat, eine Entlastung für unseren Schulhauswart für folgende Aufgaben:

- Kontrollrundgang um 22 Uhr
- Pikettdienst von 18 bis 22.30 Uhr
- Ferienablösung des Schulhauswartes

Bei Interesse und für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bis 28. November bei Angela Lienhard unter angela.lienhard@oswueri.ch.

Frauenverein Greifensee

Chranzen



Wie jedes Jahr treffen sich am Mittwoch, 26. November, von 9 bis 16 Uhr in der alten «Milchhütte» gegenüber vom Restaurant Alte Kanzlei kreative Mitglieder und Nichtmitglieder zum «Chranzen» (herstellen von Adventskränzen oder Gestecken). Das nötige Material und Werkzeug stellen wir gerne gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung. Alle sind herzlich willkommen.

Willkommen sind auch Besucherinnen, die gerne bei Kaffee und Kuchen das gemütliche Beisammen geniessen möchten.

Yvonne Züger und Team



Womit Sie schreiben,
ist uns egal. Hauptsache,
Sie schreiben - für uns.

Wir – ein bunt durchmisches Team – freuen uns, Sie kennenzulernen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Prisca Wolfensberger, Tel. 079 680 20 38 oder unter nagredaktion@gmail.com.

Bibliothek Greifensee

Neu in Ihrer Bibliothek: Bücher-Dates

Was gibt es Schöneres, als sich mit anderen Leserinnen und Lesern über ein aktuelles Buch auszutauschen – bequem von zu Hause aus? Ihre Bibliothek macht es möglich.

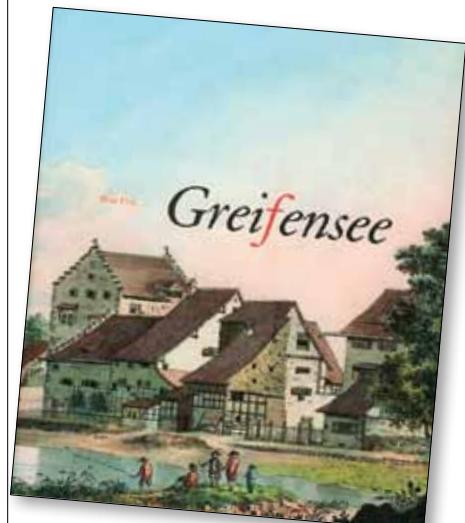
Alles, was es braucht, sind Buch, Datum und Zoom-Link. Dann können Sie sich zum gewählten Zeitpunkt von überall her zuschalten und live mitreden, moderiert von Luzia Stettler, langjährige SRF-Literaturredaktorin und Literaturvermittlerin. Literarische Vorkenntnisse sind keine nötig! Für Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek sind die Bücher-Dates gratis.

Luzia Stettler präsentiert die zwölf Bücher-Dates-Titel der aktuellen Staffel live in der Bibliothek am Samstag, 15. November, um 10.30 Uhr. Wir heissen Sie ab 10 Uhr herzlich willkommen mit Kaffee, Gipfeli und Kuchen. Die vorgestellten Bücher stehen bei uns zur Ausleihe bereit.

Wir bitten um Anmeldung unter bibliothek@primgreif.ch oder Tel. 044 940 96 08.

NAG-MÄRT

Event: Cordon bleu – Variationen vom Schwein, Rind und Kalb im Hirschen Nänikon. Freitag, 21. November, ab 18 Uhr. Tel. 044 941 03 00.



Die **Greifensee-Chronik** enthält in vier lebendig beschriebenen Kapiteln alles Wissenswerte über Greifensee. Sie ist am Schalter der Einwohnerdienste für 50 Franken erhältlich.

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Frauenverein Nänikon-Werrikon

Zäme chranze

Wer hat Lust und Freude, in gemütlicher Runde einen Adventskranz oder ein Gesteck zu kreieren? Der Frauenverein Nänikon-Werrikon bietet genau das an. Am Dienstag, den 25. November, von 15 bis 21 Uhr können Sie im Vereinslokal Klairs Ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Bitte mitbringen: Kerzen, Deko, Ring, Draht, Gartenschere. Anmeldung bis am 22. November mit Angabe des Zeitfens ters: 15 bis 17 Uhr, 17 bis 19 Uhr oder 19 bis 21 Uhr. Kontakt: Martina M., Tel. 079 504 27 16. Unkostenbeitrag fürs Grün: 15 Franken für Mitglieder Frauenverein Nänikon-Werrikon, für alle anderen 20 Franken.

IG Räbeliechtli

Ein schöner Räbeliechtli-umzug durch Nänikon



Der November wurde am 1. Monatstag mit dem traditionellen Räbeliechtliumzug eingeläutet. Nach der musikalischen Begrüssung durch das Blasmusik-Trio zog der leuchtende Räbenzug durch das Dorf und endete beim Schulhaus Singvogel. Nach dem gemeinsamen Singen auf dem Schulplatz durften sich die vielen Kinder und Erwachsenen mit der feinen Verpflegung und den Getränken stärken und aufwärmen.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung von Nänikon. Es freut uns, dass so viele von Ihnen gekommen sind. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die vielen Helferinnen und Helfer, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

IG Räbeliechtli

Gemeindeverein Nänikon

Märchenhafte Fackelwanderung

Traditionsgemäss lädt der Gemeindeverein zur märchenhaften Fackelwanderung durch Nänikon ein. Am Sonntag, 16. November, werden wir beim gemeinsamen Rundgang spannende Orte unseres Dorfes im Schein der Fackeln erleben.



Für einige Augenblicke dem hektischen Alltag entfliehen. Geniessen Sie «unser Nänikon» während eines stimmungsvollen Abendspaziergangs. Sind Sie auch gespannt auf neue Geschichten von unserer Märchenerzählerin? Lassen Sie sich verzaubern und verführen, Märchen für Gross und Klein regen zum Nachdenken an und stimmen auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Wir besammeln uns am 16. November um 17 Uhr beim Spielplatz Vogelsang beim Klairs. Die Fackeln können ab

16.45 Uhr beim Klairs zum Preis von drei Franken pro Stück gekauft werden.

Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt und dauert ungefähr 40 Minuten. Anschliessend offeriert der Gemeindeverein beim Klairs einen wärmenden Umtrunk und etwas zum Knabbern.

Die Route ist kinderwagen- und rollstuhltauglich. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen stimmungsvollen Abend.

Vorstand Gemeindeverein Nänikon

Genossenschaft Klairs Nänikon

Ein Sonntag am Mittelmeer

An der Matinee von diesem Sonntag, den 16. November, tritt das «Duo Rimini» um 11 Uhr mit einer Ode an italienische Liebeslieder im Vereinslokal Klairs in Nänikon auf.

Bei Musik zum Schwelgen und Träumen von warmen, südländischen Sommernächten treffen Sophie Aeberlis Klavierkünste und Maria Rebecca Sautters Liebe für italienische Lieder aufeinander – eine bestechende Kombination, die uns mindestens für einen Moment den Greifensee für das Mittelmeer halten lässt. Das Konzert dauert etwa 45 Minuten,

anschliessend Apéro mit Bier, Wein, Kaffee und Kuchen. Es ist keine Reservation möglich, freie Kollekte. Bitte kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, es sind keine Parkplätze beim Klairs vorhanden.

Veranstaltungsreihe unter dem Patronat
des Gemeindevereins Nänikon
mit Unterstützung der Stadt Uster



KATH. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

«Es wurde einem alles abverlangt»

Rückblick auf die Pilgerreise in Nordspanien.



Die sieben Pilgeretappen auf dem Camino del Norte von Irún nach Bilbao waren tatsächlich eine Herausforderung – speziell für die Knie. Zu zehnt waren wir unterwegs, gingen auch direkt am Meer entlang und können nach einer Woche bei insgesamt 160 km und etwas mehr als 4000 Höhenmeter rauf und runter auf manche körperliche Herausforderung

mit Stolz zurückblicken, auf Momente der Stille und des Innehaltens, der Begegnung mit anderen Pilgerinnen und Pilgern und auf eine sich gegenseitig stärkende Gemeinschaft. Gracia/Danke für die erlebnisreiche Woche.

Gregor Sodies

Erwartungsvolle Stille

Am Samstag, 29. November, findet in der Limi ein Tag in Stille zur Einstimmung in den Advent statt: sich ausrichten und einsammeln, wach und freudig-erwartungsvoll auf Weihnachten zugehen. Der Tag im Stil der Kontemplationsschule Via Integralis ist eine kraftvolle Möglichkeit, für einige Stunden in der Gruppe Kontemplation bzw. Zazen zu üben. Die Kontemplationsschule verbindet buddhistische Zen-Meditation und christliche Mystik.

Im Wahrnehmen des eigenen Atems lassen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ein schweigendes und hörendes Gegenwärtig-Sein führen. Die Sinne kommen zur Ruhe, schöpferische Fähigkeiten können sich entfalten. Manchmal

zeigen sich überraschende Perspektiven auf den Alltag oder Herausforderungen erscheinen in einem neuen Licht.

Meditationserfahrungen sind nicht zwingend nötig. Willkommen sind alle, die Freude an Meditation/Kontemplation haben, diese kennenlernen oder vertiefen möchten.

Für Anfängerinnen und Anfänger (bitte bei der Anmeldung angeben) findet um 9.30 Uhr eine Einführung in mögliche Sitzhaltungen sowie in die Klänge und Rituale statt. Bequeme und dunkle bzw. dezente Kleidung erbeten. Alle sind gebeten, um spätestens 9.50 Uhr da zu sein, um den eigenen Platz einzurichten.

Der Kontemplationstag (10 bis 15 Uhr) umfasst 5 x 25 Min. Sitzen in Stille, Gehmeditationen, einen Kurzvortrag, Gelegenheit zum Einzelgespräch, Mittagslunch (bitte mitbringen; für Getränke, Geschirr usw. ist gesorgt), einen Spaziergang in Stille sowie eine Abschlussfeier. Leitung: Hella Sodies, Kontemplationslehrerin Via Integralis. Kosten: freiwillige Spende. Anmeldung bitte bis 24. November an hella.sodies@pfarrei-greifensee.ch oder Tel. 044 940 53 15.



Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

Kids-Camp in den Frühlingsferien

Drei Tage voller Spiel, Spass und Gemeinschaft: Darauf können sich Kinder freuen, die in den Frühlingsferien vom 20. bis 22. April 2026 am Kids-Camp teilnehmen. Mitmachen können alle Kinder vom 2. Kindergarten bis und mit 4. Klasse. Wiederum besteht die Möglichkeit, im Cevi-Haus zu übernachten. Das Vorbereitungsteam aus beiden Kirchen freut sich schon jetzt auf bekannte und neue Gesichter! Nähere Informationen folgen Anfang Jahr.

Offener Mittagstisch

Mittwoch, 19. November, ab 12 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus

Für Jung und Alt, Familien, Alleinstehende, Befreundete, Nachbarn...

Möchten Sie jemanden mit einem Mittagessen beschenken? Gutscheine sind in beiden Sekretariaten erhältlich und an beiden Orten einlösbar.



zäme ässe – zäme sii

Anmeldung bis Dienstag, 18. November, 12 Uhr, Tel. 044 941 55 25 oder info@ref-greifensee.ch.

Ökum. Gottesdienst zum Start der Kerzenziehwoche

Zum Thema «Zukunft sähen» feiern wir am Sonntag, 16. November, um 10.30 Uhr in der Limi den ökumenischen Gottesdienst zum Start der Kerzenziehwoche. Die Feier wird gestaltet von Jörn Schlede, reformierter Pfarrer, und Gregor Sodies, katholischer Pfarreileiter. Der Projektchor unter der Leitung von Barbara Müller singt Lieder aus der Schweiz und spannt einen musikalischen Bogen in die Heimat von Mufasa, dem «König der Löwen».

Der Erlös des diesjährigen Kerzenziehens geht zugunsten von Projekten der Organisation «JeViVo» in Kenia, die von der «Arbeitsgruppe Faire Welt» neu unterstützt werden. Anschliessend laden wir herzlich zum Chilekafi ein.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFENSEE

Nachruf Jutta Huber

Auszug aus dem Nachruf für Jutta Huber (5. 9. 1935 – 16. 10. 2025)
von Pfarrer Jöri Schmid

Jutta, als Tochter von Gertrud und Kurt Lenhart am 5. September 1935 in Essen geboren. Nach dem Abitur 1956 besuchte sie das Bibliothekar-Lehrinstitut in Köln. Im Jahr 1961 kam sie an die Pestalozzi-Bibliothek in Zürich, wo sie die Filiale in der Bachwiesen leitete.

Mit ihrer Kollegin Margrit Barandun besuchte sie als Wasserratte über Mittag das Zürcher Hallenbad. Dort lernte sie Dres Huber kennen. Sie verliebten und verlobten sich, heirateten am 1. Juli 1967 und zogen auf Weihnachten in eine der neu erstellten Göhnerwohnungen in Greifensee.

Im Januar 1969 wird ihr Sohn Matthias geboren, im April 1971 folgt Laurenz. Das junge Paar fühlt sich wohl in der jungen, aktiven Gemeinde. Dres wird Mitglied der Kirchenpflege der soeben von Uster selbstständig gewordenen Kirchgemeinde Greifensee. Jutta wird Präsidentin der neuen Bibliothekskommission und arbeitet in dieser Funktion bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 2000, wie Jutta selber schreibt: «Eine geliebte, aber sparsam entlohnte Tätigkeit.»

Von 1995 bis 2006 wird auch Jutta Mitglied der Kirchenpflege, wo sie sich

in beinahe allen Bereichen des Kirchenlebens kompetent und mit grossem, persönlichem Engagement einbringt. Sie begleitet und organisiert Seniorenwochen in Graubünden, in Murten, im Berner Oberland und in den Vogesen. Sie betreut im Team die ökumenischen Morgenmeditationen mit Morgenessen in der Limi.

Dass sie Gesprächsangebote der Kirchgemeinde liebte und begleitete, verwunderte uns nicht. Sprache war ihre Welt. Und nicht nur zwischen Buchdeckeln eingebundene Sprache. Schweizerdeutsch sprach sie, wie wenn sie in der Schweiz geboren wäre. Französisch liebte sie. Sie liebte aber auch zur rechten Zeit am rechten Ort die Botschaft der Stille. Nach einer spirituellen Woche 2006 auf unserem Hügel in Frankreich schreibt Jutta ins Gästebuch: «Balsam, für Geist, Seele und Leib.» Vielleicht war dies auch ihre beste Erklärung für ihr gewaltiges Engagement in fast allen Bereichen der Kirchgemeinde: Hier das finden, was wir persönlich brauchen, Balsam für Geist, Leib und Seele.

In ihren Stichworten zum Lebenslauf betont Jutta auch ihre Liebe zum Chor-



Jutta Huber (l) zusammen mit Elisabeth Zoccatelli. (zvg)

gesang. Sie sang im Singkreis Essen, in der Kantorei St. Peter in Zürich, dann im Schlosschor Greifensee, im Kirchenchor Greifensee und dann wieder im Schlosschor. Die Ewigkeit wird in fast allen Kulturen als Fest vorgestellt. In manchen sogar als Fest mit Musik, genauer mit Chormusik. Die Dogmen unserer materialistischen Weltsicht – «Ohne Hirn, keine Seele und kein Geist» – lassen uns diese alten Vorstellungen belächeln. Aber wer weiss?

Jenseits aller materialistischen Dogmen haben wir vielleicht nicht das letzte Mal mit Jutta gefeiert oder mit ihr in einem Chor gesungen.

Mit herzlichen Grüßen von Puy Marien nach Greifensee, Jöri Schmid

Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag

Vielleicht betrachten Sie Tag für Tag Fotos, besuchen den Friedhof oder zünden zu Hause eine Kerze an und doch bleibt manchmal das Gefühl, allein zu sein. Möglicherweise fehlt die Geborgenheit einer Gemeinschaft, das warme Lächeln eines anderen oder ein neuer Gedanke, der Trost schenkt.

An diesem Ewigkeitssonntag möchten wir Trost miteinander teilen und zusammen spüren, dass wir in Christus und im Gebet verbunden sind, mit allen, die um einen geliebten Menschen trauern. Im Gottesdienst gedenkt die Gemeinde ihrer Verstorbenen im Vertrauen, dass sie nicht verloren, sondern bei Gott geborgen sind.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 23. November, um 9.30 Uhr. Musik: Pascal Druey auf der Violine und Stefan Bleicher an der Orgel. Um 11 Uhr findet eine kurze liturgische Feier auf dem Friedhof Awandel statt.

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?

Singen Sie im Ad-hoc-Chor mit und stimmen Sie sich musikalisch auf Weihnachten ein im Gottesdienst mit Singprojekt am Sonntag, 7. Dezember, um 9.30 Uhr in der Kirche.



«Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?» Diese Zeile aus dem alten Adventslied «O Heiland, reiss die Himmel auf» steht im Mittelpunkt des Singgottesdienstes zum 2. Advent. Eine kleine Choralkantate über «O Heiland, reiss die Himmel auf»

hat Wolfgang Rothfahl eigens für diesen Anlass komponiert.

Musikalisch begleitet wird der Chor von Giulia Guarneri Hörler, Sopran, Stefan Erl auf der Klarinette und Helene Gräser an der Orgel. Für die Predigt und Liturgie ist Pfarrer Jörn Schlede zuständig.

Die Proben finden am 4. und 6. Dezember statt. Für Informationen und Anmeldung: Sekretariat, Tel. 044 941 55 25, info@ref-greifensee.ch. Weitere Informationen bei Singleitung: wolfgang@rothfahl.ch bzw. Tel. 077 446 84 98.

Wolfgang Rothfahl, Singleiter

Redaktion für diese Seite:

Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee, Telefon 044 941 55 25, www.ref-greifensee.ch, info@ref-greifensee.ch

Einsendeschluss beim Sekretariat für die Ausgabe vom 27. November 2025 ist der Donnerstag, 20. November.



KALENDER

Donnerstag, 13. November
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 17–19.30 Blutspenden, Frauenverein, Landenberghaus
Freitag, 14. November
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfplatz
Samstag, 15. November
 8–13 Riedpflege, Besammlung im alten Werkhof, Arbeitsgruppe Riedschutz Greifensee (ASUG)
 9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
 10.30 Bücherherbst mit Luzia Stettler, Bibliothek
 13 Bike-Treff, Milandia, Velo-ständer
 16.30 Kulinarische Reise in die ukrainische Küche, im KGH
Sonntag, 16. November
 14–19 Kerzenziehen, Arbeitsgruppe Faire Welt, im Diakonenhaus
Montag, 17. November
 14–17 Jassen/Spielen für Senioren, MZR Ocht
 15–19 Kerzenziehen, Arbeitsgruppe Faire Welt, im Diakonenhaus
Dienstag, 18. November
 15–19 Kerzenziehen, Arbeitsgruppe Faire Welt, im Diakonenhaus
Mittwoch, 19. November
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 14–19 Kerzenziehen, Arbeitsgruppe Faire Welt, im Diakonenhaus

Vorschau

Donnerstag, 20. November
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 15–20 Kerzenziehen, Arbeitsgruppe Faire Welt, im Diakonenhaus
 20 Konzert Juan Munguías «Cubano Bop», Jazzclub Greifensee, im Landenberghaus
Freitag, 21. November
 15–19 Kerzenziehen, Arbeitsgruppe Faire Welt, im Diakonenhaus
Samstag, 22. November
 Altpapiersammlung
 9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
 13 Bike-Treff, Milandia, Velo-ständer
Sonntag, 23. November
 14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum Ocht
 19.30 Aylen Pritchin und Dmitry Smirnov, Violinduo, KGG-Konzert, im Landenberghaus
Montag, 24. November
 14–16.30 Handarbeitsnachmittag für Seniorinnen, MZR Ocht
 14–17 Jassen für Senioren, im Zentrum «Im Hof»

REF. KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste

Freitag, 14. November
 10.30 Gottesdienst im Zentrum «Im Hof»
 Pfr. Jörn Schlede
Sonntag, 16. November
 10.30 Ökum. Gottesdienst zum Start der Kerzenziehwoche in der Limi; Liturgie: Jörn Schlede und Gregor Sodies
 Thema: «Zukunft <sähen>»
 Musik: Barbara Müller und ökum. Projektchor
 Kollekte: Projekte «JeViVo»
 Anschliessend «Chilekafi»

Veranstaltungen

Samstag, 15. November
 10 Probe ökum. Singprojekt in der Limi
Dienstag, 18. November
 19.30 Die Bibel öffnen
Mittwoch, 19. November
 12 Offener Mittagstisch im Kirchgemeindehaus
 Anmeldung bis Dienstag, 12 Uhr: Tel. 044 941 55 25
Donnerstag, 20. November
 9.30 Achtsamkeitsmorgen

KATH. PFARRGEMEINDE

Gottesdienste/Veranstaltungen

Samstag, 15. November
 10 Jubla-Gruppenstunden «Jublinis» und «Limodosenräuber»
Sonntag, 16. November
 10.30 «Zukunft <sähen>», ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Kerzenziehwoche mit Gregor Sodies, Jörn Schlede, ref. Pfarrer und dem ökum. Singprojekt
Dienstag, 18. November
 18 Jubla-Gruppenstunde «Colamonster»
Mittwoch, 19. November
 9.30 Eltern-Kind-Singen für Grossmütter und -väter, Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 5 Jahren
 12 Offener Mittagstisch im ref. Kirchgemeindehaus, Anmeldung bis Dienstagmittag: Tel. 044 941 55 25
 17.30 Jubla-Gruppenstunde «Unomomentos»
Donnerstag, 20. November
 8.30 Rosenkranz
 9 Gottesdienst

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55
 (gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15
 Telefon 043 366 35 35
willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:
 Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
 Telefon 043 366 35 33
spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00
 Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
 Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68
 Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 20. November
 Kim Christen (kc),
 Tel. 076 391 97 11
 Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe

Kim Christen (kc)

Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,
 8606 Greifensee, nagredaktion@gmail.com

Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38
 Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch
 Elena Durante-Boscato (ed), Tel. 044 942 18 46

Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald Johansen (rj), Mela Kocher (mk), Bruno Schaerli (bs), Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs), Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2025

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am: 2.1., 20.2., 17.4., 17.7., 31.7., 14.8., 9.10., 25.12.

Inserate

Patrick Schmitt, info@nag-inserate.ch, 076 293 37 80
nag-inserate.ch, Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales
info@greifensee.ch, Tel. 043 399 21 81

Satz, Bild und Druck

Mattenbach Zürich AG, Binzstrasse 9, 8045 Zürich